

Skyliners-Trainer Wucherer schockiert: Herz und Wille fehlen!

Trainer Denis Wucherer äußert nach der Niederlage gegen Bayern München Unzufriedenheit mit den Skyliners Frankfurt und fordert mehr Einsatz.



Trainer Denis Wucherer der Skyliners Frankfurt hat nach der 84:89-Niederlage gegen Bayern München deutliche Kritik an seinem Team geäußert. In einer emotionalen Auszeit stürmte Wucherer auf das Feld und thematisierte die schwache Leistung von Center Jacob Knauf, der mehrere Fehlleistungen zeigte. Der Trainer vermisste in der Partie „Herz, Wille und Enthusiasmus“ und forderte von seinen Spielern mehr Einsatz und Kampfgeist. Wucherer betonte die Bedeutung von Körpersprache und Kommunikation im Team, während die Skyliners in dieser Saison nur drei von 13 Ligaspielen für sich entscheiden konnten.

Die Bayern traten in dieser Begegnung ohne zwei ihrer besten

Spieler an und hatten zuvor ein EuroLeague-Spiel verloren. Wucherers Jahresbilanz zeigt eine Rückkehr ins Oberhaus, doch seit drei Monaten hat das Team Schwierigkeiten, in der Liga konkurrenzfähig zu bleiben. Kapitän Lorenz Brenneke bezeichnete den Einzug ins Pokal-Final-Four als „Riesending“, erkannte jedoch die schwache Ligabilanz an. Nächstes Spiel für die Skyliners ist am 5. Januar gegen Chemnitz.

Probleme und Forderungen des Trainers

Denis Wucherer hatte bereits zuvor nach dem Aufstieg in die Basketball-Bundesliga mit dem Gedanken gespielt, seinen Trainer-Job aufzugeben, wenn sich keine Veränderungen in der Kaderplanung des Vereins ergeben. Er äußerte Kritik an der Vereinsführung und forderte ein Umdenken in Bezug auf die Kadergestaltung. Wucherer betont die Notwendigkeit eines ausgewogenen Gehaltsgefüges und möchte nicht nur in ein oder zwei US-Stars investieren. In der Vergangenheit wurden Neuzugänge oft spät verpflichtet, was zu Unzufriedenheit bei den Spielern führte.

Der Verein hat auf Wucherers Forderungen reagiert, indem er vier Spieler (Booker Coplin, David Muenkat und Lorenz Brenneke) aus der Aufstiegsmannschaft gehalten hat. Justin Onyejiaka erhielt ein Vertragsangebot, entschied sich jedoch, zu seiner Familie nach Vechta zurückzukehren. Neu verpflichtet wurden Garai Zeeb, Christoph Philipps und Timo Lanmüller als deutsche Spieler, während Kamaka Hepa als erster internationaler Neuzugang hinzugekommen ist. Zudem betont Wucherer die Wichtigkeit, einen erfahrenen Center und einen Aufbauspieler ins Team zu holen, während Aiden Warnholtz zu den Gießen 46ers wechselt und Nolan Adekunle nach Trier wechselt.

Quellen

- www.tagesschau.de
- www.hessenschau.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net